

1900

Horváth

Author
Carl

[also in

Jena. Denkschr. 8: 113-126]

Jena. Denkschr.

in Semon, Zoolog. Forschungsreisen 5: 629-642. 8:

on computer

Hemiptera.

Von

Dr. G. Horváth
in Budapest.

Abdruck

aus SEMON, Zoologische Forschungsreisen in Australien und dem Malayischen Archipel:

Verlag von Gustav Fischer in Jena,
1900.

Die von Herrn Professor Dr. R. SEMON auf seiner Forschungsreise gesammelten und mir zur Bearbeitung übermittelten Hemipteren stammen von den folgenden Localitäten:

- 1) von Queensland, und zwar vom Burnett-River-District, Gegend am Mittel- und Oberlauf des Burnett-Flusses und seiner Nebenflüsse;
- 2) von Thursday Island in der Torres-Strasse zwischen Australien und Neu-Guinea;
- 3) von Neu-Guinea, und zwar an der Südküste vom Cap Possession (westlich von Port Moresby) bis zum Ostcap;
- 4) von Amboina;
- 5) von Buitenzorg bei Batavia (Java);
- 6) von Tjibodas (Java), etwa eine Tagereise von Buitenzorg, in 1425 m Meereshöhe, auf halber Höhe des Vulkans Gedeh.

Die SEMON's Ausbeute an Hemipteren umfasst 256 Exemplare in 59 Arten. Es war dabei ausserdem auch noch eine gewisse Anzahl von Larven und Nymphen vorhanden, welche aber nicht mitgezählt wurden und zum Theil specifisch nicht näher determinirt werden konnten.

Obwohl die ganze Ausbeute nur eine so geringe ist, so enthielt sie dennoch 8 neue Arten, nämlich: *Menestheus Semoni*, *Lyramorpha basalis*, *Notobitus papuensis*, *Sciophyrus diminutus*, *Colpura sortita*, *Pachygrontha vidua*, *Epirodera vestita* und *Pristhesancus femoralis*, deren Beschreibungen weiter unten folgen.

Die mitgebrachten Exemplare und Arten vertheilen sich nach den besuchten Localitäten, wie folgt:

1. Queensland:

Pentatomidae	5 Exemplare in	3 Arten (davon 1 Art neu)
Coreidae	1 „ „	1 „
Lygaeidae	1 „ „	1 „
Reduviidae	8 „ „	4 „
Cicadidae	3 „ „	1 „

18 Exemplare in 10 Arten (davon 1 Art neu).

2. Thursday Island:

Pentatomidae	18 Exemplare in	3 Arten
Coreidae	7 „ „	4 „ (davon 1 Art neu).

25 Exemplare in 7 Arten (davon 1 Art neu).

3. Neu-Guinea:

Pentatomidae	38 Exemplare in	4 Arten (davon 1 Art neu)
Coreidae	30 „ „	6 „ („ 2 „ „)
Lygaeidae	9 „ „	3 „ („ 1 „ „)
Reduviidae	4 „ „	2 „ („ 1 „ „)
Cicadidae	1 „ „	1 „

82 Exemplare in 16 Arten (davon 5 Arten neu).

4. Amboina:

Pentatomidae	5 Exemplare in 2 Arten
Coreidae	2 „ „ 1 „
Lygaeidae	10 „ „ 2 „
Cicadidae	3 „ „ 2 „
<hr/>	
20 Exemplare in 7 Arten.	

5. Buitenzorg:

Pentatomidae	44 Exemplare in 6 Arten
Coreidae	7 „ „ 6 „
Lygaeidae	14 „ „ 2 „
Gerrididae	6 „ „ 1 „
Reduviidae	1 „ „ 1 „
Belostomatidae	23 „ „ 2 „
Nepidae	6 „ „ 2 „
<hr/>	
101 Exemplare in 20 Arten.	

6. Tjibodas:

Pentatomidae	7 Exemplare in 3 Arten
Lygaeidae	1 „ „ 1 „
Reduviidae	2 „ „ 2 „ (davon 1 Art neu)
<hr/>	
10 Exemplare in 6 Arten (davon 1 Art neu).	

Die Gesamtausbeute vertheilt sich auf die einzelnen Familien folgendermaassen:

Pentatomidae	117 Exemplare in 17 Arten (davon 2 Arten neu)
Coreidae	47 „ „ 17 „ („ 3 „ „)
Lygaeidae	35 „ „ 8 „ („ 1 „ „)
Gerrididae	6 „ „ 1 „
Reduviidae	15 „ „ 8 „ („ 2 „ „)
Belostomatidae	23 „ „ 2 „
Nepidae	6 „ „ 2 „
Cicadidae	7 „ „ 4 „
<hr/>	
256 Exemplare in 59 Arten (davon 8 Arten neu).	

Familie Pentatomidae.

Genus *Tectocoris* HAHN.

✓1) *T. lineola* FABR., Spec. Ins. II, p. 340, 13 (1781); Syst. Rhyng., p. 135, 30 (1803); GERM., Zeitschr. I, 1, p. 89, 14 (1839).

Von dieser nach Zeichnung und Färbung sehr variablen Art wurden 13 Exemplare von Buitenzorg mitgebracht. 2 Exemplare davon gehören zu der oben violettblau und roth gezeichneten var. *Banksii* DONOV., während die übrigen zu der oben einfarbig weissgelben var. *cyanipes* FABR. gehören. Von dieser letzteren Varietät wurde ein Stück auch auf Amboina erbeutet.

Scutellorid

Genus *Eumecopus* DALL.

✓ 2) *E. vittiventris* STÅL, Enum. Hem., V, p. 41, 4 (1876).

3 Exemplare (1 ♂ und 2 ♀♀) vom Burnett-River-District.

Genus *Poecilometis* DALL.

✓ 3) *P. fasciatus* STÅL, Ann. Soc. Ent. France, 1865, p. 164, 1; Enum. Hem., V, p. 42, 2 (1876).

Das einzige männliche Exemplar, welches von Herrn Prof. SEMON im Burnett-River-District erbeutet wurde, stimmt genau mit der von STÅL gegebenen Beschreibung überein, ausgenommen die Fühler. Das vorliegende Exemplar hat nämlich 4-gliedrige Fühler, während STÅL, der das Weibchen beschrieb, die Fühler als 5-gliedrig bezeichnete. Diese Differenz in der Zahl der Fühlerglieder dürfte also hier einen sekundären Geschlechtscharakter bilden.

Die Länge der einzelnen Fühlerglieder des Männchens ist, wie folgt:

1. Fühlerglied $2\frac{1}{4}$ mm	3. Fühlerglied $3\frac{1}{4}$ mm
2. „ 5 „	4. „ $2\frac{3}{4}$ „

Es ist mir nicht bekannt, ob ein ähnlicher geschlechtlicher Dimorphismus in der Fühlerbildung auch bei den übrigen *Poecilometis*-Arten vorkommt. Die Fühler von *P. histricus* STÅL sind in beiden Geschlechtern 5-gliedrig. Die übrigen Arten sind nur in einem Geschlechte beschrieben und sollen entweder 4- oder 5-gliedrige Fühler besitzen, nämlich:

♀ mit 4-gliedrigen Fühlern: *strigatus* WESTW.

♀ „ 5 „ „ „ *eximius* STÅL. ✓

♂ „ 5 „ „ „ *gravis* WESTW. ✓

Die Fühler von *P. binotatus* WALK. wurden als 4-gliedrig, jene von *P. lineatus* WESTW. und *rufescens* WESTW. als 5-gliedrig beschrieben, aber ohne Angabe des Geschlechtes¹⁾.

Genus *Menestheus* STÅL.

✓ 4) *M. Semoni* n. sp. — Oblongo-ovatus, griseo-testaceus, sat dense fusco-punctatus; capite latitudine sua cum oculis subbreuiore et pronoto paullo longiore; antennis pallide flavo-testaceis, articulo secundo articulo sequente dimidio longiore, articulo tertio fere toto apicem capitis superante; rostro coxas posticas vix attingente; marginibus lateralibus anticis pronoti leviter, angulis lateralibus fortiter rotundatis; scutello in angulis basalibus impressione parviuscula, rotundata, nigra instructo; hemelytris apicem abdominis attingentibus, membrana griseo-hyalina, fusco-venosa; corpore subtus quam supra parcius punctato; pectore utrinque vittis duabus obsoletis, una prope acetabula, altera versus latera, punctis acervatis nigris compositis signato; ventre subtiliter fusco-punctulato, lineis duabus medianis approximatis lineaque utrinque laterali apicem versus sensim evanescente punctis nigris acervatis compositis notato; spiraculis, maculis parvis basalibus segmentorum connexivi, macula parva etiam apicali segmenti hujus sexti apiceque laminarum segmenti genitalis secundi (♀) nigris; pedibus pallide flavo-testaceis, femoribus et tibiis minute fusco-punctulatis. ♀. Long. 10 mm.

1 Exemplar vom Burnett-River-District.

Diese neue Art, welche ich zu Ehren des Herrn Prof. R. SEMON benenne, ist dem *M. Nercivus* DALL. sehr ähnlich; unterscheidet sich jedoch von ihm durch die deutlich nach aussen gebogenen Seitenränder und die stark zugerundeten Seitenecken des Pronotums, sowie durch die einfärbigen, auch gegen die Spitze zu ganz hellen Fühler und die an der Spitze schwarzen Lappen des zweiten Genitalsegmentes (♀).

1) Die übrigen als *Poecilometis* beschriebenen Arten, z. B. *cognatus* WALK., *conspersus* WALK., *ruficornis* WALK. u. s. w., gehören nicht in dieses Genus, sondern zu *Eumecopus*.

Genus *Catacanthus* SPIN.

- ✓5) *C. incarnatus* DRURY, Ill. Nat. Hist., II, p. 67, tab. XXXVI, fig. 5 (1883); AM. et SERV., Hist. des Hém., p. 142, 2 (1843).

13 Stück von Buitenzorg. Davon gehört nur eines zu der Stammform, die übrigen zu der Varietät mit ungeflecktem Scutellum (var. *aurantius* SULZ.).

- ✓6) *C. Carrenoi* LE GUILLOU, Revue zool., 1841, p. 262; *tricolor* MONTR., Ann. Scienc. phys. Lyon, 1855, p. 96; STÅL, Öfv. Vet. Ak. Förh., 1870, p. 631, 1.

Von Neu-Guinea liegen 15 Exemplare dieser schönen Art vor, welche übrigens auch auf den Philippinen, Celebes, Woodlark u. s. w. einheimisch ist.

Genus *Nezara* AM. et SERV.

- ✓7) *N. viridula* LINN., Syst. Nat., ed. 10, I, p. 444, 28 (1758); Syst. Nat., ed. 12, I, p. 721, 39 (1767); FABR., Syst. Rhyng., p. 166, 57 (1803); *hemichloris* GERM. in SILBERMANN, Revue ent., V, p. 166, 94 (1837); *orbis* STÅL, Öfv. Vet. Ak. Förh., 1853, p. 221, 1.

4 Exemplare von Java: 3 Exemplare von Tjibodas gehören zu der var. *smaragdula* FABR., eines von Buitenzorg zu der var. *torquata* FABR.

Man ist allgemein gewohnt, die oben ganz einfärbig grünen Exemplare dieser Art für die von LINNÉ beschriebene Stammform zu halten. Dies ist aber ganz unrichtig, wie ich darauf schon früher einmal hingewiesen habe (Revue d'Entomologie, 1889, p. 327). LINNÉ hat die ganz grüne Form, welche erst später von FABRICIUS als *Cimex smaragdulus* beschrieben wurde, gar nicht gekannt. Sein *Cimex viridulus* ist oben strohgelb mit mehreren grünen Flecken auf dem Kopf, Pronotum, Scutellum und Corium. Diese letztere Form ist allerdings seltener als die Varietäten *smaragdula* und *torquata*, muss aber nach den Regeln der Priorität dennoch für die Stammform angesehen werden.

Die Synonymie dieser weit verbreiteten Art wäre somit:

N. viridula LINN. 1758.

hemichloris GERM. 1837.

orbis STÅL 1853.

✓var. *torquata* FABR. 1775.

variabilis VILL. 1789 (partim).

flavicollis PAL. BEAUV. 1805.

flavicornis PAL. BEAUV. 1805.

✓var. *smaragdula* FABR. 1775.

variabilis VILL. 1789 (partim).

spirans FABR. 1798.

viridissima WOLFF 1801.

approximata REICHE et FAIRM. 1847.

plicaticollis LUC. 1849.

prasina DALL. 1851.

✓var. *aurantiaca* COSTA 1884.

Zu den Synonymen von var. *smaragdula* gehören ausserdem noch eine Reihe von WESTWOOD im Jahre 1837 publicirten Arten, nämlich: *unicolor*, *berylina*, *subsericea*, *Leii*, *3-punctigera*, *proxima*, *chinensis*, *chloris* und *propinqua*.

Genus *Plautia* STÅL.

- ✓8) *P. fimbriata* FABR., Mant. Ins., p. 295, 162 (1787); Syst. Rhyng., p. 175, 107 (1803); H.-SCH., Wanz. Ins., VII, p. 102, fig. 768 (1844); STÅL, Enum. Hem., V, p. 92, 1 (1876).

1 Männchen von Buitenzorg.

Genus *Stilida* STÅL.

- ✓9) *S. sinuata* STÅL, Enum. Hem., I, p. 61, 2 (1870).

5 Stück (3 ♂♂ und 2 ♀♀) sammt ein Paar Nymphen von Thursday Island.

Genus *Lyramorpha* WESTW.

✓10) *L. basalis* n. sp. — Flavescenti-testacea, nitidula, superne nonnihil in carneum vergens; capite obsoletissime punctulato, latitudini suae inter oculos aequilongo; antennis rufescentibus, articulo secundo articulo tertio plus quam triplo longiore, articulo quarto articulis duobus praecedentibus simul sumtis paullo longiore et quam quinto paullo brevior; rostro medium metasterni attingente; pronoto dense subtiliterque subrugoso-punctato, marginibus lateralibus anticis rectis, angulis lateralibus fortiter rotundatis, distincte ultra marginem lateralem corii prominentibus; scutello subtiliter subruguloso-punctato, prope angulos basales maculis duabus parvis subrotundatis nigro-fuscis notato, dimidio apicali depresso fusco-punctato, plus minusve infuscato, apice acuto, carina apicali distincta; hemelytris creberrime et subtilissime punctulatis, membrana infuscata, cupreo-nitente; corpore subtus cum pedibus pallidior, densissime et minutissime obsolete punctulato, opaco, marginibus abdominis minute nigro-serrulatis, carina ventrali nitida, obtusa, spina basali ventris artrorsum medium mesosterni attingente. Long. 22—25 mm.

♂. Angulis apicalibus segmenti ventralis sexti acutiusculis, levissime extrorsum productis, pone segmentum genitale vix prominulis; segmento genitali apice leviter trisinuato, sinubus lateralibus obsoletis.

♀. Lobis lateralibus segmentorum genitalium triangularibus, acutis, extus levissime rotundatis, margine laterali segmenti ventralis sexti vix longioribus; segmento genitali mediano postico apice quadridentato, dentibus aequilongis.

Diese neue Art, von welcher Herr Prof. SEMON ein Weibchen in Neu-Guinea erbeutete, ist von allen bisher bekannten *Lyramorpha*-Arten durch die zwei schwarzbraunen kleinen Flecke am Grunde des Schildchens leicht zu unterscheiden.

Die Beschreibung des Männchens entwarf ich nach einem Exemplar, welches von Herrn LUDW. BIRÓ auf der knapp an der Nordküste von Neu-Guinea gelegenen kleinen Bertrand-Insel (Taraváj) gefunden wurde und sich gegenwärtig in der Sammlung des Ungarischen National-Museums in Budapest befindet.

Genus *Agapophyta* LAP.

- ✓11) *A. bipunctata* GUÉR., Voy. de la Coquille: Ins., p. 168, tab. XI, fig. 15 (1830); BOISD., Voy. de l'Astrolabe: Ent., II, p. 626, tab. XI, fig. 5 (1835); BLANCH., Hist. des Ins., III, p. 143, 1 (1840); AM. et SERV., Hist. des Hém., p. 163, 1 (1843); VOLL., Faun. Ind. néerland., III, p. 20, 1 (1868).

Von dieser auf Neu-Guinea und den benachbarten Inseln einheimischen Species wurden 32 Exemplare, auch einige Larven und Nymphen, von Neu-Guinea und von Thursday Island mitgebracht.

Genus *Plisthenes* STÅL.

- ✓12) *P. Meriani* FABR., Syst. Ent., p. 707, 53 (1775); *Merianae* FABR., Syst. Rhyng., p. 149, 15 (1803); H.-SCH., Wanz. Ins., IV, p. 81, fig. 411 (1839); DIST., Ann. Mag. Nat. Hist., 1889, p. 272.

4 Stück (1 ♂ und 3 ♀♀) von Amboina.

Genus *Tessaratoma* LEP. et SERV.

- ✓13) *T. javanica* THUNB., Nov. Ins. spec., II, p. 45 (1783); AM. et SERV., Hist. des Hém., p. 16, 1 (1843); ATKINSON, Ind. Rhynch. Het., 5, p. 55 (1888); *angularis* DOHRN, Stett. Ent. Zeit., 1863, p. 349, 6.

1 Weibchen nebst mehreren Larven und Nymphen von Buitenzorg. [Java]

Genus *Eusthenes* LAP.

- ✓14) *E. robustus* LEP. et SERV., Elc. méth., X, p. 591, 4 (1825); AM. et SERV., Hist. des Hém., p. 167, 1 (1843); VOLL., Faun. Ind. néerland., III, p. 27, 1 (1868); ATKINSON, Ind. Rhynch. Het., 5, p. 64 (1888); *elephas* DOHRN, Stett. Ent. Zeit., 1863, p. 351, 8.

15 Exemplare von Buitenzorg. [Java]

- ✓15) *E. scutellaris* H.-SCH., Wanz. Ins., IV, p. 81, fig. 410 (1839); VOLL., Faun. Ind. néerland., III, p. 28, 2, tab. III, fig. 6 (1868); ATKINSON, Ind. Rhynch. Het., 5, p. 65 (1888); *minor* VOLL., Faun. Ind. néerland., III, p. 29, 3 (1868).

3 Stück (1 ♂ und 2 ♀♀) von Tjibodas. [Java]

Genus *Eurypleura* AM. et SERV.

- ✓16) *E. bicornis* LEP. et SERV., Enc. méth., X, p. 592, 7 (1825); AM. et SERV., Hist. des Hém., p. 170, 1 (1843); VOLL., Faun. Ind. néerland., III, p. 34, 1 (1868)

Von Tjibodas liegt 1 Weibchen vor.

Genus *Megymenum* LAP.

- ✓17) *M. insulare* WESTW. in HOPE, Cat. of Hem., I, p. 26 (1837); STÅL, Enum. Hem., I, p. 87, 7 (1870).

1 Pärchen von Thursday Island, 1 Männchen von Neu-Guinea.

Familie Coreidae.

Genus *Mycillus* DIST.

- 18) *M. explicatus* DIST., Trans. Ent. Soc. London, 1888, p. 481, tab. XIII, fig. 14.

Das einzige Exemplar (♂), welches von Herrn Prof. SEMON in Neu-Guinea gefunden wurde, konnte ich nicht ganz sicher bestimmen, weil ihm die Hinterbeine fehlen. Ich schickte es daher an Herrn W. L. DISTANT selbst, der dann dessen Identität mit seiner Species ganz sicher festzustellen die Güte hatte.

Genus *Pternistria* STÅL.

- 19) *P. macromera* GUÉR., Voy. de la Coquille: Ins., p. 176 (1830); *insularis* WALK., Cat. Hem. Het., IV, p. 26, 63 (1873).

2 Männchen, von Neu-Guinea stammend.

- 20) *P. bispina* STÅL, Enum. Hem., III, p. 43, 2 (1873).

1 weibliches Exemplar wurde auf Thursday Island erbeutet.

Genus *Mictis* LEACH.

- 21) *M. profana* FABR., Syst. Rhyng., p. 211, 33 (1803); GUÉR., Icon. Ins., tab. LV, fig. 9 (1838); *crucifera* LEACH, Zool. Misc. I, p. 92, tab. XL (1814); H.-SCH., Wanz. Ins., VI, p. 60, fig. 622 (1842); *abdominalis* GUÉR., Voy. de la Coquille: Ins., p. 176 (1830).

6 Männchen, 4 Weibchen und eine Nymphe von Neu-Guinea, — 2 Weibchen von Amboina. Unter den von Neu-Guinea mitgebrachten Stücken befinden sich 2 Weibchen, bei welchen die kreuzförmige helle Zeichnung der Halbedecken durch die schwarze Grundfarbe beinahe ganz verdrängt ist.

Genus *Anoplocnemis* STÅL.

- 22) *A. phasianus* FABR., Spec. Ins., II, p. 361, 136 (1781); Syst. Rhyng., p. 214, 45 (1803).

1 männliches Exemplar von Buitenzorg.

Genus *Amorbus* DALL.

- 23) *A. robustus* MAYR, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, XV, p. 432 (1865); Reise d. Freg. Novara: Hem., p. 85, fig. 17 (1866); STÅL, Enum. Hem., III, p. 52, 4 (1873).

1 Männchen wurde im Burnett-River-District gefangen.

- 24) *A. rubiginosus* GUÉR., Voy. de la Coquille: Ins., p. 173 (1830); MAYR, Reise d. Freg. Novara: Hem., p. 86 (1866); *affinis* WESTW. in HOPE, Cat. of Hem., II, p. 9 (1842).

1 von Thursday Island stammendes Männchen liegt vor.

Genus *Notobitus* STÅL.

25) *N. papuensis* n. sp. — Niger, dense minutissimeque punctulatus, nitidulus; antennis nigris annulo subbasali articuli tertii obsolete fusco-testaceo, articulo quarto fusco, basi late flavo-testaceo; rostro marginem posticum mesosterni subsuperante, articulo primo coxas anticas attingente; pronoto latitudine sua basali fere $\frac{1}{5}$ brevior, angulis lateralibus haud prominulis, annulo collari hujus apiceque imo scutelli albido-testaceis; hemelytris nigro-fuscis, plerumque aenescentibus, membrana cupreo-micante, apicem abdominis paullo superante; ostiis odoriferis segmentisque connexivi (apice imo excepto) albido-testaceis; pedibus nigris, basi et apice ipsis femorum anteriorum, tibiis anterioribus, basi excepta, tarsisque omnibus flavo-testaceis. ♂. ♀. Long. 17—20 mill.

♂. Femoribus posticis spina media reliquis majore armatis; tibiis posticis rectis, subtus per totam longitudinem serrulatis; segmento genitali apice leviter quadrisinuato, utrinque intra sinum externum et internum denticulo obliquo armato.

5 Männchen und 5 Weibchen, alle von Neu-Guinea. Das Ungarische National-Museum in Budapest besitzt ein Pärchen auch von Deutsch-Neu-Guinea (Simbang im Huon-Golf).

Unterscheidet sich von *N. meleagris* FABR. durch die etwas breitere Gestalt, die an der Basis schwärzlichen 4 Vorderschienen und die ganz schwarzen Hinterschienen. Kopf, Pronotum und Schenkel zeigen fast gar keinen Erzschimmer; dagegen sind die Halbdecken meist immer grünlich erzfarbig angelaufen.

Genus *Sciophyrus* STÅL.

26) *S. diminutus* n. sp. — Sordide fuscescens, supra subtusque distincte nigro-punctatus; capite pronoto paullo brevior, sordide testaceo-flavescente, superne nigro-bivittato, subtus obsolete nigro-trivittato; antennis nigris, articulis 1—3 basi articuloque quarto (basi apiceque ipso exceptis) flavo-albidis, articulo primo capite paullo brevior, articulo secundo primo $\frac{1}{3}$ longior, articulo tertio primo vix longior, articulo quarto tertio paullo brevior; rostro medium segmenti ventralis tertii attingente vel subsuperante; pronoto sordide testaceo-flavescente, basin versus fuscescente, lobo antico maculis tribus obsolete nigro-fuscis notato, angulis lateralibus obtusis, vix prominulis, marginibus lateralibus subrectis, ante medium nonnisi levissime sinuatis, apice rotundatis; scutello apice imo flavo-albido; hemelytris apicem abdominis subattingentibus, margine imo apicali corii nigro, membrana griseo-fusca, fusco-venosa; corpore subtus nonnihil pallidior, maculis parvis obsolete fuscis magis minusve consperso; connexivo pedibusque nigris, fasciis transversis apicalibus segmentorum illius, fulcris, annulis duobus femorum, annulis duobus latioribus tibiaram articulisque tarsorum basi flavo-albidis; maculis tribus lateralibus denudatis ventris parte inferiore atris. Long. $8\frac{1}{2}$ —10 mill.

♂. Segmento genitali leviter convexo, apice sursum producto, leviter angustato et profunde angulato-emarginato.

♀. Segmento ventrali sexto apice leviter rotundato, medio quam lateribus paullo longior.

Es liegen 4 Stück (2 ♂♂ und 2 ♀♀) von Thursday Island vor.

Von *S. inermis* STÅL durch die geringere Grösse, die schwarzen Fühler, den bräunlich-schwarzen Schnabel und die schwarz geringelten Tibien verschieden.

Genus *Colpura* BERGROTH.

27) *C. sortita* n. sp. — Obscure fusca, distincte punctata; capite fusco-nigro, utrinque vittis duabus postocularibus, una superiore, altera inferiore, flavo-albidis notato, tylo apice nonnihil elevato; antennis nigro-fuscis, corpore circiter $\frac{1}{4}$ brevioribus, articulis 1—3 basi ipsa articuloque quarto (basi apiceque exceptis) flavo-albidis, articulo primo capite paullo longior, articulo secundo primo fere dimidio longior,

articulo tertio primo aequilongo, articulo quarto praecedente $\frac{1}{5}$ brevior; rostro fusco-ferrugineo, longo, pone medium segmenti ventralis quinti extenso; pronoto lobo antico nigricante, mox pone sulcum obsoletum transversum testaceo-variegato, angulis lateralibus obtuse rotundatis albidis, marginibus lateralibus ante medium subsinuatis, apice ad collare in dentem breviusculum, nonnihil extrorsum vergentem productis; scutello pone medium sat distincte carinato, apice flavo-albido; hemelytris apicem abdominis subattingentibus, corio intus pone medium fere toto impunctato, membrana infusata, venis concoloribus; dorso abdominis ferrugineo; corpore subtus dense punctato, hic illic testaceo-consperso; connexivo pedibusque nigris, limbo angusto apicali segmentorum illius annulisque duobus femorum, duobus tibiaram et duobus tarsorum flavo-albidis; maculis tribus lateralibus denudatis ventris atris. Long. 13 mill.

♂. Segmento genitali transversim leviter convexo, postice producto et paullo angustato, apice parum emarginato.

1 Stück von Neu-Guinea.

Diese neue Art ist von *C. fascipes* WALK. durch den längeren Schnabel und die vorn eckig vorstehenden Seitenränder des Pronotums verschieden. Von *C. annulipes* DALL. unterscheidet sie sich durch die an der Spitze etwas aufgeworfene Stirnswiele, durch die zwei hellen Binden der Schenkel und durch den Mangel des kleinen, gelblich-weißen Fleckes am Corium-Hinterrande.

Der wesentlichste Unterschied zwischen den beiden Coreiden-Gattungen *Colpura* BERGR. (= *Lybas* DALL.) und *Sciophyrus* STÅL liegt bekanntlich in der Structur des sechsten Bauchsegmentes der Weibchen. Es ist das auch vielleicht nur der einzige Unterschied, denn die übrigen bisher angeführten Charaktere, nämlich: etwas längere oder kürzere Fühler- und Schnabelglieder, sind so subtil und zeigen so viele Uebergänge, dass sie wohl als Artencharaktere, aber nicht als Gattungsmerkmale gelten können. Aus diesem Grunde bin ich auch nicht ganz sicher darin, ob die oben beschriebene neue Art, von der nur ein männliches Exemplar vorliegt, wirklich zu *Colpura* und nicht etwa zu *Sciophyrus* gehört. Nach dem etwas längeren Kopf, relativ kurzen vierten Fühlerglied und langen Schnabel zu urtheilen, dürfte jedoch dieselbe wahrscheinlich eine *Colpura* sein.

Genus *Leptoglossus* GUÉR.

- 28) *L. membranaceus* FABR., Spec. Ins., II, p. 351, 79 (1781); WOLFF, Icon. Cim., I, p. 22, fig. 22 (1800)
FABR., Syst. Rhyng., p. 209, 23 (1803); STÅL, Hem. afr., II, p. 86, 1 (1865).

Von dieser in der tropischen Zone der alten Welt weit verbreiteten Art liegen 6 vollkommen ausgebildete Exemplare (3 ♂♂ und 3 ♀♀) und mehrere Nymphen von Neu-Guinea vor.

Genus *Physomerus* BURM.

- 29) *P. grossipes* FABR., Ent. syst., IV, p. 135, 4 (1794); Syst. Rhyng., p. 203, 3 (1803); BURM., Handb., II, 1, p. 341, 1 (1835); AM. et SERV., Hist. des Hém., p. 196, 1 (1843).

1 Männchen von Buitenzorg.

Genus *Acanthocoris* AM. et SERV.

- 30) *A. scabrator* FABR., Syst. Rhyng., p. 195, 19 (1803); BURM., Handb., II, 1, p. 319, 4 (1835); AM. et SERV., Hist. des Hém., p. 214, 1 (1843); *scabripes* H.-SCH., Wanz. Ins., VI, p. 18, fig. 574 (1842).

1 weibliches Stück von Buitenzorg.

Genus *Pendulinus* THUNB.

- 31) *P. (Dasynus) laminatus* STÅL, Enum. Hem., III, p. 74, 6 (1873).

Ein Pärchen wurde in Buitenzorg gefangen.

Genus *Leptocoris* LATR.

- 32) *L. acuta* THUNB., Nov. Ins. spec., II, p. 34 (1783); *angustata* FABR., Mant. Ins., II, p. 308, 300 (1787); Syst. Rhyng., p. 262, 8 (1803); *trinotata* H.-SCH., Wanz. Ins., VIII, p. 95, fig. 863 (1848); *maculiventris* DALL., List of Hem., II, p. 484, 6 (1852).

I Männchen von Buitenzorg.

- 33) *L. varicornis* FABR., Syst. Rhyng., p. 260, 2 (1803); WOLFF, Icon. Cim., V, p. 202, fig. 196 (1811); BURM., Handb., II, 1, p. 325, 1 (1835); *flavida* GUÉR., Voy. de la Coquille: Ins., p. 178, tab. XII, fig. 12 (1830); *chinensis* DALL., List of Hem., II, p. 483, 1 (1852).

I Weibchen von Buitenzorg.

Genus *Riptortus* STÅL.

- 34) *R. serripes* FABR., Syst. Ent., p. 709, 61 (1775); Syst. Rhyng., p. 249, 5 (1803).

Flavo-cinnamomeus, parce griseo-sericeus, supra cum pectore dense punctulatus; tuberculis ocellos erentibus intus nigris; antennis flavo-testaceis, unicoloribus (articulus quartus in exemplo descripto deest); rostro paullo pone medium metasterni extenso, apice nigro; pronoto haud granulato, angulis lateralibus in spinam parvam, leviter retrorsum et sursum vergentem, apice nigram productis; apice imo scutelli albido; membrana hyalina, apicem abdominis paullo superante; vitta laterali capitis inferiore, maculis tribus magnis longitudinalibus lateralibus subcontiguis pectoris striolaque transversa minuta mesostethii pone maculam majorem posita eburneis, laevibus; abdominis dorso flavo-cinnamomeo, connexivo fusco- et albido-variegato, ventre eburneo, plaga maxima discoïdali irregulari fuscescente notato; pedibus pallide fusco-testaceis, femoribus posticis fusco-ferrugineis, apice tibiaram posticarum tarsorumque posticorum nigricante. ♀. Long. 15 mm.

Von Thursday Island liegt ein Exemplar vor, welches ich für die obige verschollene FABRICIUS'sche Art halte. Die Art wurde von FABRICIUS aus Australien beschrieben, ist aber seitdem allen Autoren unbekannt geblieben. Deshalb hielt ich es für angezeigt, eine ausführliche Beschreibung derselben zu entwerfen.

Sie steht übrigens dem afrikanischen *R. dentipes* FABR. am nächsten und unterscheidet sich von diesem durch die kürzeren und nicht so stark nach hinten gerichteten Seitenecken des Pronotums, sowie durch gänzlichen Mangel jedweder schwarzer Zeichnung an der Unterseite des Kopfes, auf der Brustmitte und am Connexivum.

Familie Lygaeidae.

Genus *Lygaeus* FABR.

- 35) *L. hospes* FABR., Ent. Syst., IV, p. 150, 50 (1794); Syst. Rhyng., p. 219, 66 (1803); *affinis* WOLFF, Icon. Cim., III, p. 110, fig. 104 (1802); *lanio* H.-SCH., Wanz. Ins., VII, p. 21, fig. 705 (1844).

I Männchen vom Burnett-River-District.

Genus *Graptostethus* STÅL.

- 36) *G. incomptus* H.-SCH., Wanz. Ins., VIII, p. 104, fig. 875 (1840), et IX, p. 196 (1853); *inaequalis* WALK., Cat. Hem. Het., V, p. 57, 116 (1872).

I weibliches Exemplar von Tjibodas.

Diese zuerst aus Java beschriebene Art wird seit STÅL (Enum. Hem., IV, p. 117) als synonym zu *G. servus* FABR. gezogen. Sie ist aber durch die constant geringere Grösse, die an den Seiten mehr parallele Körperform, den unten stets ganz rothen Kopf und durch das fast ganz schwarze, nur am Aussen- und Hinterrande roth gesäumte Corium ganz gewiss verschieden. Das Corium ist am Hinterrande öfters nicht roth, sondern weiss gesäumt.

WALKER beschrieb diese Art unter einem anderen Namen von Silhet und Hindostan. Das Ungarische National-Museum in Budapest besitzt sie von Lombok, Celebes und Neu-Guinea.

Genus *Pachygrontha* GERM.

37) *P. vidua* n. sp. -- Anguste elongata, pallide testaceo-flavescens, supra fusco-punctata; capite cum oculis apice pronoti distincte latiore, superne fusco-bivittato; antennis corpore paullo longioribus, articulo primo capiti, pronoto et scutello simul sumtis longitudine aequali, nigro-clavato, articulo secundo quam primo circiter $\frac{1}{4}$ brevior, articulo tertio articulo praecedente $\frac{1}{4}$ brevior et articulo sequente duplo longior, albido, hujus partibus $\frac{2}{5}$ basalibus sicut etiam apice ipso articuli secundi articuloque quarto toto infuscatis; pronoto leviter infuscato, aequae longo ac basi lato, antrorsum angustato, medio transversim impresso, lateribus fere rectis, maculis duabus oblongis dicoidalibus anticis maculisque duabus rotundatis prope angulos laterales nigris, marginibus lateralibus lineisque tribus longitudinalibus pallidis; scutello infuscato, linea percurrente media maculisque duabus parvis basalibus callosis pallidis; hemelytris remote punctatis, clavo vittaque interiore corii antrorsum sensim angustata fuscis, venis duabus corii hanc vittam includentibus callosis, striola media marginis apicalis anguloque apicali corii nigris; membrana leviter infuscata, albido-venosa; capite subtus pectoreque nigricantibus, hujus lateribus et maculis ad coxas fusco-testaceis, fusco-punctatis; femoribus anticis fusco-conspersis, subtus nigro-fuscis et flavo-spinulosis, femoribus posterioribus apicem versus fusco-atomosis; abdominis dorso ferrugineo, macula magna elongata discoidali pallida signato; connexivo ventreque pallide flavo-testaceis, hoc utrinque longitrorsum nigro-fusco-vittato. ♀. Long. 10 mill.

1 Exemplar von Neu-Guinea.

Diese neue Art scheint mit *P. brevicornis* STÅL am nächsten verwandt zu sein, unterscheidet sich aber von ihr besonders durch den Bau der Fühler, deren erstes Glied länger ist als Kopf und Pronotum zusammengenommen, und deren drittes Glied deutlich kürzer ist als das zweite. Das Schildchen ist beiderseits am Grunde statt mit 2 schrägen callösen Strichen bloss mit 2 runden callösen Fleckchen versehen. Die keulenförmige Verdickung am Ende des ersten Fühlergliedes, die Unterseite des Kopfes und die Brust sind schwärzlich; Bauchseiten mit je einem schwärzlich-braunen Längsstreifen.

Genus *Antilochus* STÅL.

38) *A. discifer* STÅL, Berl. Ent. Zeitschr., 1863, p. 394, 5.

1 Exemplar von Buitenzorg.

Genus *Dindymus* STÅL.

39) *D. amboinensis* FABR., Syst. Rhyng., p. 225, 103 (1803); STÅL, Berl. Ent. Zeitschr., 1863, p. 400, 12; *tricolor* MAYR, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, 1865, p. 436.

1 Weibchen aus Amboina.

40) *D. pyrochrous* BOISD., Voy. de l'Astrolabe: Ent., II, p. 642, tab. XI, Fig. 9 (1835); STÅL, Enum. Hem., I, p. 112, 15 (1870).

Es liegen von Neu-Guinea 5 Exemplare (1 ♂ und 4 ♀♀) vor, wovon 4 zu der Varietät mit ganz schwarzem Pronotum (var. *nigricollis* STÅL) gehören.

Genus *Dysdercus* AM. et SERV.

- 41) *D. cingulatus* FABR., Syst. Ent., p. 719, 108 (1775); Syst. Rhyng., p. 221, 77 (1803); *Koenigii* FABR., Syst. Ent., p. 720, 113 (1775); HAHN, Wanz. Ins., II, p. 12, fig. 122 (1834); *poecilus* H.-SCH., Wanz. Ins., VII, p. 17, fig. 699 (1844).

9 Exemplare wurden von Amboina und 13 von Buitenzorg mitgebracht.

- 42) *D. simplex* DIST., Trans. Ent. Soc. London, 1888, p. 485.

3 Stücke (2 ♂♂ und 1 ♀) von Neu-Guinea.

Familie Gerrididae.

Genus *Ptilomera* AM. et SERV.

- 43) *P. laticaudata* HARDW., Trans. Linn. Soc. London, XIV, p. 134, tab. VI, fig. 1—4 (1825); *laticauda* AM. et SERV., Hist. des Hém., p. 414, 1, tab. VIII, fig. 3 (1843); H.-SCH., Wanz. Ins., IX, p. 65, fig. 940 (1853).

6 brachyptere Exemplare (4 ♂♂ und 2 ♀♀) wurden in Buitenzorg gesammelt.

Familie Reduviidae.

Genus *Oncocephalus* KLUG.

- 44) *O. confusus* REUT., Monogr. gen. Oncoceph., p. 36, 22, tab. I, fig. 20 (1882).

1 Männchen vom Burnett-River-District.

Genus *Epirodera* WESTW.

45) *E. vestita* n. sp. — Nigro-fusca, superne sat dense breviterque griseo-tomentosa; capite et pronoto aequilongis; antennis flavo-testaceis, articulo primo apicem capitis paullo superante, articulis tribus apicalibus basin versus leviter infuscatis; rostro flavo-testaceo, articulo primo superne basique articuli secundi nigro-fuscis; lobo antico pronoti quam postico paullo longiore et angustiore, antrorsum distincte rotundato-angustato, ante medium tuberculis quatuor parvis transversim dispositis, pone medium impressione rotundata media et praeterea utrinque versus latera impressionibus tribus longitudinalibus, his sulcum transversum attingentibus, instructo, marginibus lateralibus rotundatis, angulis anticis in dentem acutum, antrorsum et parum extrorsum vergentem productis, margine postico lobi postici medio vix rotundato, fere recto, utrinque in lobulum breviusculum producto; parte apicali producta scutelli depressa et sulcata, concolore; hemelytris apicem abdominis paullo superantibus, clavo atro, membrana nigro-fusca, venis concoloribus; pectore nigro-fusco, breviter griseo-tomentoso; ventre pedibusque flavo-testaceis, vittis utrinque duabus obsoletis ventralibus fuscis, dimidio basali segmentorum connexivi, annulis duobus femorum annulisque tribus tibiarum nigris. ♂. Long. 9½ mill.

1 männliches Exemplar von Tjibodas liegt vor.

Von den bisher bekannten Arten dieser Gattung durch das ziemlich dichte und kurze, mausgraue Toment der Oberseite, das über die Kopfspitze hinaus ragende erste Fühlerglied und die 4 kleinen Tuberkeln auf der Vorderhälfte des Pronotums sicher verschieden.

Genus *Ectomocoris* MAYR.

46) *E. patricius* STÅL, Öfv. Vet. Ak. Förh., 1866, p. 258, 1; Enum. Hem., IV, p. 62, 19 (1874).

Forma macroptera: Hemelytris completis, apicem abdominis superantibus; corio dilute rufescente, basi albicante; clavo toto, vitta contigua interna corii, basin versus abbreviata, membranaque nigris, hac apice late fusca et basi fascia transversa albida ornata. ♂. Long. 18 mill.

2 makroptere Männchen wurden im Burnett-River-District gesammelt.

Von dieser Art war bisher nur die brachyptere Form bekannt.

Genus *Peirates* SERV.

47) *P. ephippiger* WHITE in DIEFFENB., Trav., II, p. 283 (1843); STÅL, Enum. Hem., IV, p. 60, 19 (1874).

1 männliches Exemplar vom Burnett-River-District.

48) *P. lurco* STÅL, Öfv. Vet. Akad. Förh., 1866, p. 260, 3.

4 Männchen vom Burnett-River-District.

Genus *Ectrychotes* BURM.

49) *E. albipennis* GUÉR., Voy. de la Coquille: Ins., p. 179 (1830); *violaceus* HAHN, Wanz. Ins., I, p. 32, fig. 21 (1831); MAYR, Reise d. Freg. Novara: Hem., p. 156 (1866); STÅL, Enum. Hem., IV, p. 51, 2 (1874).

1 Männchen von Buitenzorg, 1 Weibchen von Tjibodas.

Genus *Pristhesancus* AM. et SERV.

50) *P. femoralis* n. sp. — Fusco-niger vel fuscus, parce breviterque griseo-sericeus; parte ante- et interoculari capitis nigra; antennis rufescentibus; rostro flavo-testaceo, articulo primo et basi articuli secundii, apud marem tantum superne, nigris; lobo antico pronoti tuberculis duobus altis, cylindricis, obtusis armato, angulis lateralibus lobi postici in dentem apice obtusum productis; scutello disco tuberculo alto, cylindrico, obtuso instructo; hemelytris sordide flavescentibus, angulo apicali infuscato (♂) vel totis flavo-albidis (♀). membrana hyalina, apicem abdominis superante; abdomine flavo-testaceo, tantum connexivo basi et pone medium obsolete nigricante (♂) vel toto viridi-aeneo, solum segmentis genitalibus flavo-testaceis (♀); pedibus flavo-testaceis, triente (♂) vel dimidio (♀) apicali femorum nigro, tibiis apud feminam plus minusve infuscatis, basin versus saepe nigricantibus. ♂. ♀. Long. 18—22 mill.

3 Weibchen von Neu-Guinea.

Diese neue Art, welche im Ungarischen National-Museum in Budapest noch von zwei anderen Localitäten Neu-Guineas (Milne-Bay und Simbang) vertreten ist, ist durch die Färbung der Schenkel leicht zu erkennen. Die schwarze Färbung der Schenkel ist von der hellgelben immer scharf abgegrenzt.

Bei dem einzigen männlichen Exemplar, das mir von der Milne-Bay vorliegt, sind die Beine und der Hinterleib weisslich-gelb, die Halbdecken dagegen schmutzig-gelb mit dunkelbraunen Endwinkeln; auch ist die helle Färbung der Schenkel mehr ausgebreitet, als beim Weibchen.

Die hohen Höcker des Pronotums, welche bei *P. dorycus* BOISD. an der Spitze seitlich etwas zusammengedrückt und abgestutzt sind, sind bei dieser Art an der Spitze ganz rund, fast knopfförmig.

Genus *Helonotus* AM. et SERV.

51) *H. ersugiens* STÅL, Ann. Soc. Ent. France, 1863, p. 29, 2; Enum. Hem., IV, p. 16, 2 (1874).

Bei dem einzigen von Neu-Guinea mitgebrachten weiblichen Exemplar ist der Bauch schwarz mit 3 breiten rötlich-gelben Längsstreifen.

Familie Belostomatidae.

Genus *Belostoma* LATR.

- 52) *B. indicum* LEP. et SERV., Enc. méth., X, p. 272 (1825); MAYR, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, XXI, p. 424, 5 (1871).

In Buitenzorg wurden 11 vollkommen ausgebildete Exemplare und 5 Nymphen gesammelt.

Genus *Dixilonychus* LAP.

- 53) *D. rusticus* FABR., Syst. Rhyng., p. 106, 3 (1803); MAYR, Verh. Zool.-bot. Ges. Wien, XXI, p. 436, 4 (1871).

Es liegen 12 Stück von Buitenzorg vor, darunter eines mit vollkommen ausgebildeter Membran (var. *marginicollis* DUF.).

Familie Nepidae.

Genus *Nepa* LINN.

- 54) *N. archipelagi* FERR., Ann. d. Naturhist. Hofmuseums, III, p. 174 et 183, 18 (1888).

Von Buitenzorg liegen 4 vollkommen entwickelte Exemplare und eine Nymphe vor.

Genus *Ranatra* FABR.

- 55) *R. varipes* STÅL, Öfv. Vet. Ak. Förh., 1861, p. 203; MAYR, Reise d. Freg. Novara: Hem., p. 191 (1866).
2 Stück von Buitenzorg.

Familie Cicadidae.

Genus *Poecilopsaltria* STÅL.

- 56) *P. ciliaris* LINN., Syst. Nat., ed. 10, I, p. 436, 12 (1758); DIST., Monogr. Orient. Cicad., p. 16, 18, tab. I, fig. 4 (1889); *ocellata* DE GEER, Mém., III, p. 220, 16, tab. XXXIII, fig. 2—3 (1783); *varia* OLIV., Enc. méth., V, p. 756, 44 (1790); *marmorata* FABR., Syst. Rhyng., p. 38, 24 (1803).

2 Weibchen von Amboina.

Genus *Psaltoda* STÅL.

- 57) *P. moerens* GERM. in SILBERMANN, Revue ent., II, p. 67, 29 (1834); ? *pictibasis* WALK., List of Hom., Suppl., p. 31 (1858).

3 männliche Exemplare vom Burnett-River-District.

Von ebendorther liegen 3 Nymphen vor, welche vielleicht zu derselben Species gehören.

Genus *Baeturia* STÅL.

- 58) *B. conviva* STÅL, Stett. Ent. Zeit., 1861, p. 152; DIST., Monogr. Orient. Cicad., p. 148, 1, tab. XIV, fig. 25, (1892); *quadrifida* WALK., Journ. Linn. Soc. London, 1867, p. 93, 26; *parallela* WALK., Journ. Linn. Soc. London, 1867, p. 94, 27.

1 Männchen von Amboina.

- 59) *B. exhausta* GUÉR., Voy. de la Coquille: Ins., p. 181, tab. X, fig. 6 (1830); DIST., Monogr. Orient. Cicad. p. 149, 2, tab. XV, fig. 13 (1892); *hastipennis* WALK., List of Hom., Suppl., p. 30 (1858); *parabola* WALK., Ins. Saund. Hom., p. 6 (1858).

Von Neu-Guinea liegt 1 weibliches Exemplar vor.